

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 8.1, und 8.2 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Erweiterung um 8.2: Antrag der Grundschule Moorrege auf Einrichtung einer zuverlässigen Hausaufgabenbetreuung und Einstellung des entsprechenden Personals

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von zwei neuen bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht Grundschule
5. Bericht Betreuungsschule
6. Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 17.06.2016
Vorlage: 0841/2017/MO/BV
7. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung von zwei neuen bürgerlichen Mitgliedern

Herr Schmidt begrüßt als stellvertretender Vorsitzende die Anwesenden und bittet sie sich für eine Gedenkminute an den verstorbenen Herrn Helmut Kruse zu erheben. Herr Kruse war Vorsitzender des Schul- und Kulturausschusses, langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung sowie Kreis- ausschussmitglied. Herr Schmidt führt aus, dass für das Amt des künftigen Vorsitzenden des Schul- und Kulturausschusses die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Vorschlagsrecht hat. Hierüber wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung entschieden.

Anschließend verpflichtet Herr Schmidt Herrn Martin Balasus und Herrn Matthias Schwier per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führt sie als neue bürgerliche Mitglieder des Schul- und

Kulturausschusse ein.

zu 2 Mitteilungen

Von Seiten des Vorsitzenden und der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen. Herr Schmidt erteilt Herrn Bürgermeister Weinberg das Wort. Herr Weinberg berichtet, dass bei dem Anbau an die Grundschule die Zeitschiene eingehalten wird und mit der Fertigstellung zum neuen Schuljahr gerechnet werden kann. Ferner teilt der Bürgermeister mit, dass mit der Schulleitung vereinbart wurde, dass der als Zwischenlösung aufgestellte Container gekauft werden soll und als Nebengelass bei der Grundschule verbleibt. Die Schülerinnen und Schüler werden diesen Container nach ihren Vorstellungen farbig gestalten.

Herr Weinberg teilt mit, dass die ehrenamtlichen Führer im Heimatmuseum dringend Unterstützung benötigen und bittet die Anwesenden darum, sich umzuhören, wer bereit wäre, sich ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Das Heimatmuseum hat an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Die jetzigen ehrenamtlichen Helfer wechseln sich ab, so dass jeder nur 1 Mal im Monat anwesend ist.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Gäste gibt es keine Fragen.

zu 4 Bericht Grundschule

Herr Schmidt bittet Frau Kittel um Berichterstattung. Die Schulleiterin teilt mit, dass zur Zeit 183 Schüler die Grundschule Moorrege besuchen. 6 Schüler sind in einer DAZ – Klasse. In diesem Schuljahr gibt es 2 große Klassen à 28 Schüler. Zum nächsten Schuljahr werden es erheblich weniger Schüler sein, die Zweizügigkeit bleibt jedoch gewährleistet. Ferner berichtet Frau Kittel, dass zum nächsten Schuljahr eine neue Lehrkraft eingestellt wurde und dass die Ausschreibung für eine weitere Lehrkraft noch läuft. Der Hausmeister hat sich gut eingearbeitet und schon viele neue Ideen eingebracht. Die Schulassistentin hat sich bereits bewährt und ist eine große Hilfe. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes hat sich eine junge Frau aus Moorrege beworben. Die Arbeitsgruppen „Alt trifft Jung“ laufen nach wie vor sehr gut. Es gibt darüber hinaus noch neue Angebote. Die Gestaltung des Containers wird demnächst in Angriff genommen und bis zum 01.01.2020 muss die EDV auf den neuesten Stand gebracht werden. In der Zeit vom 12.06.17 bis 15.06.17 läuft die Projektwoche. Frau Kittel lädt herzlich dazu ein, diese interessanten Arbeiten anzusehen. Die Schulleiterin führt aus, dass immer mehr Kinder Hilfe bei den Hausaufgaben benötigen, da sie im häuslichen Bereich keine Möglichkeit haben, ihre

Hausaufgaben angemessen zu erledigen bzw. die nötige organisatorische und inhaltliche Hilfe nicht erhalten. Die Hausaufgabenbetreuung soll täglich für 2 Stunden angeboten werden, soll jedoch keineswegs eine Konkurrenz zur Betreuung darstellen, da auch nur die Kinder teilnehmen sollen, die tatsächlich Hilfe benötigen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Auswahl der Kinder der Schulleitung obliegt.

Herr Balasus fragt an, wie sich die Anzahl der Schüler in den nächsten Jahren entwickeln wird. Frau Kittel teilt mit, dass im kommenden Schuljahr 33 Kinder eingeschult werden und die Schule somit nur noch knapp Zweizügig sein wird. Es wandern vermehrt Schüler zur Leibniz-Schule ab.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Kittel für ihre Ausführungen.

zu 5 Bericht Betreuungsschule

Frau Ladiges berichtet, dass derzeit 78 Kinder betreut werden, wobei 2 Kinder nur am Essen teilnehmen. 7 Kinder aus den AG's überbrücken die Zeit in der Betreuung. Die Anzahl der Kinder, die Mittagessen in Anspruch nehmen ist von 65 auf 40 gesunken. Die Eltern haben vermehrt Verständnis gezeigt, dass sich die Beköstigung in der Bauphase schwierig gestaltet. Das Geschirr wird von einer Firma gereinigt. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde. Da Frau Woßnik ausgeschieden ist, hat Frau Schubert deren Stunden übernommen.. Für die Stunden von Frau Schubert wird eine neue Kraft eingestellt.

Frau Ladiges teilt ferner mit, dass neues Mobiliar für die Betreuungsschule wünschenswert wäre. Dies wird von Frau Kittel bestätigt. Nach Ansicht von Herrn Weinberg soll es an vernünftiger Einrichtung nicht fehlen. Die Angelegenheit wird geprüft und umgesetzt. Abschließend berichtet Frau Ladiges, dass 11 Kinder derzeit die 4. Klasse besuchen und mit Wechsel zu den weiterführenden Schulen die Betreuung verlassen. Es liegen jedoch bereits Anmeldungen 13 Kinder vor, so dass sich die Anzahl der betreuten Kinder nicht vermindern wird.

Herr Bürgermeister Weinberg bedankt sich, dass die Betreuerinnen in der Bauphase eine Lösung gefunden haben.

zu 6 Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 17.06.2016

Vorlage: 0841/2017/MO/BV

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 03.05.2017 und bittet um Wortmeldung. Herr Behnisch hält eine Erhöhung der Eintrittsgelder nicht für erforderlich, da auch im vergangenen Jahr das Defizit wieder sehr gering ausgefallen ist.

Er ist jedoch der Ansicht, dass die Bereitstellung der Haushaltsmittel künftig nicht mehr in der Höhe von 30.000,00 € erfolgen sollte, da die Einnahmen die Ausgaben abdecken. Der Vorsitzende erläutert, dass dies aus

haushaltrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: a) Die Abrechnung des Konzertabends mit der Klassik-Philharmonie Hamburg wird zur Kenntnis genommen.

b) Im Jahr 2017 findet ein weiteres Klassikkonzert statt. Für den Konzertabend sind für das Jahr 2017 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € bereit zu stellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 7 Verschiedenes

Herr Plettenberg bittet darum die Sitzungsunterlagen künftig auch in Papierform zu versenden, da die neuen bürgerlichen Mitglieder diese nicht erhalten haben..

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.06.2017

Gez. Jan Schmidt
Stv. Vorsitzender

gez. Regina Klüver
Protokollführerin